



Art.-Nr. 22010

Bedienungsanleitung

Schenger-Pelletofen HP07

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Sicherheitshinweise	Seite 3
Montage + Aufbau	Seite 4
Bedienpanel	Seite 5 - 7
Fernbedienung	Seite 8
Erstinbetriebnahme	Seite 9 - 11
Wochenprogrammierung	Seite 11 - 12
Zuluftreduzierung	Seite 12
Tuya App	Seite 13 - 14
Technische Daten	Seite 15 -16
Leistungserklärung	Seite 17 - 18
Wartungsnachweise	Seite 19 -20
Notizen	Seite 22
Kontakt	Seite 23

SICHERHEITSHINWEISE

Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie brandsicherheitstechnische Bestimmungen müssen erfüllt werden.

Vor dem Aufstellen des Ofens sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften, bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten. Vor Installation ist mit dem zuständigen örtlichen Bezirksschornsteinfegermeister Rücksprache zu halten. Dieser prüft auch die Vorschriftsmäßigkeit des Anschlusses und des Kamins.

Prüfen Sie, ob der Boden am Aufstellort der geforderten Belastung (Tragfähigkeit und Brandsicherheit) genügt.

Unterschreiten Sie niemals die geforderten Brandsicherheitsabstände zu brennbaren Materialien.

Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und übermäßige Brennstoffrückstände (Aschereste).

Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb!
Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Heizungsbauer kontrollieren.

Entlüftungseinrichtungen wie z.B. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum oder Raumlufthverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.

Betreiben Sie den Ofen niemals bei geöffneter Türe.

Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!

Bauliche Änderungen an der Feuerstelle sind strengstens untersagt!

Reinigen Sie regelmäßig den Ofen. Verwenden Sie dabei niemals spitze oder scharfkantige Gegenstände oder Werkzeuge.

Lagern Sie niemals leicht brennbare oder entzündliche Gegenstände oder Materialien in der Nähe des Ofens.

Sorgen Sie sofort für ausreichende Belüftung für den Fall von Rauchentwicklung.

Fassen Sie niemals die heißen Oberflächen des Ofens während des Betriebes ohne Schutzausrüstung (Hitzeschutzhandschuhe) an.

Rufen Sie bei Schornsteinbrand die Feuerwehr.

WICHTIG:

Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern, insbesondere Säuglingen sowie Tieren nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z.B. Erstickungsgefahr).

MONTAGE + AUFBAU

Bitte überprüfen Sie die Lieferung zunächst auf Vollständigkeit.

Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z.B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen. Beachten Sie bitte die gesetzlichen Vorschriften zur Mehrfachbelegung des Schornsteins. Melden Sie ggf. fehlende Teile oder Beschädigungen umgehend bei Ihrem Händler. Stellen Sie zunächst den Kaminofen an der vorgesehenen Stelle auf.

Richten Sie den Korpus aus und achten darauf, dass die **Mindestabstände** nicht unterschritten werden. Der Rauchrohranschluss muss mechanisch fest und dicht montiert werden. Achten Sie darauf, dass das Rauchrohr nicht in den freien Querschnitt des Kamins hineinragt.

Ebenso müssen verwendete Rauchrohre den Anforderungen der Mindestabstände entsprechen. Unter Umständen können diese nur unter Verwendung eines zusätzlichen **Strahlschutzes** erfüllt werden.

Ziehen Sie einen Heizungsfachmann zu Rate bzw. besprechen Sie sich mit Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister.

Dieser prüft vor Erstinbetriebnahme des Ofens auch die ordnungsgemäße Installation.

Entlüftungseinrichtungen wie z.B. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum oder Raumlufthverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.

Achten Sie darauf, dass der Ofen waagerecht (nicht schräg) steht. Gleichen Sie Bodenunebenheiten ggf. durch einstellen der Ofenfüße aus.

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:

- A = Mindestabstand nach hinten: 150 mm**
- B = Mindestabstand zur Seite: 180 mm**
- C = Mindestabstand nach vorne: 1000 mm**

Achten Sie darauf, dass sich keine Aufkleber oder Verpackungsreste am oder im Ofen befinden. Entfernen Sie diese ggf. und reinigen den Ofen mit einem trockenen, weichen Tuch. Eventuelle Farbgerüche können bei der Erstbefeuernng auftreten, sind aber nicht gesundheitsschädlich und verflüchtigen sich schnell.

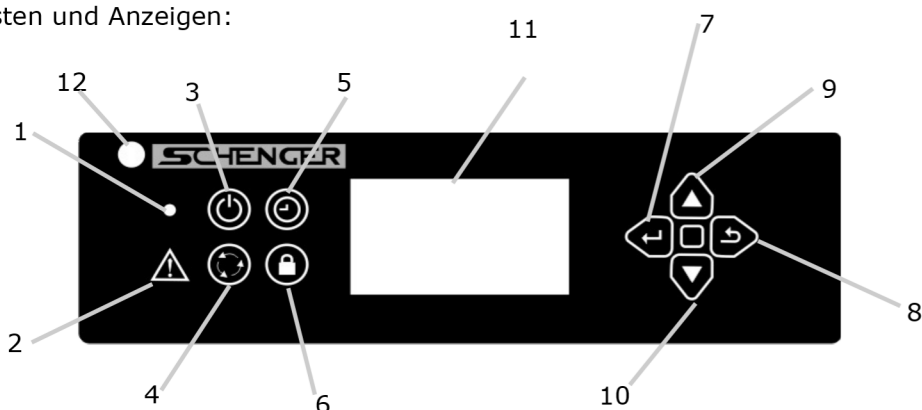
Der Pelletofen ist eine Zeitbrandstätte und kann nicht ununterbrochen betrieben werden. Der Aschenkasten muss vor überlaufen geleert werden.

ACHTUNG:

Bei der Erstbefeuernng und nach längerem Nichtbenutzen sollten Sie den Ofen für die erste Stunde maximal auf Heizstufe 3 betreiben da ansonsten Risse in der Vermiculite entstehen können falls diese Feuchtigkeit aufgenommen hat. Durch die Befeuernng in den niedrigen Heizstufen können Sie sicherstellen dass die Feuchtigkeit langsam entweichen kann ohne Risse zu verursachen.

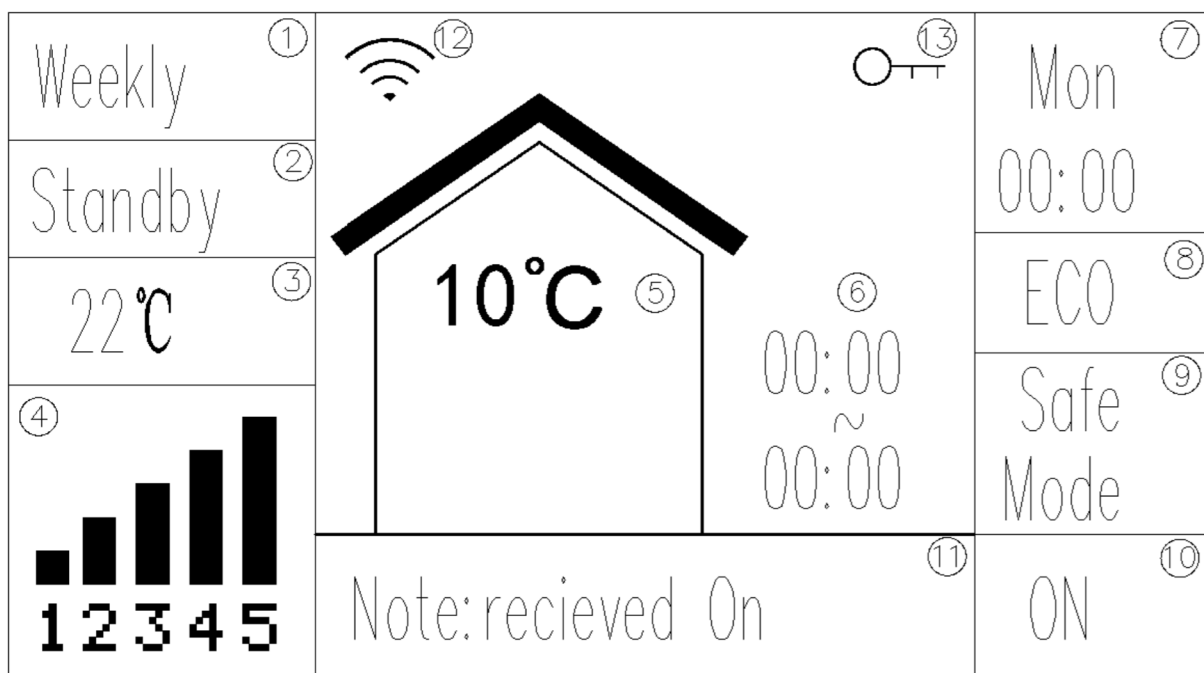
Bedienpanel

Tasten und Anzeigen:



1.	Kontrollleuchte für Betriebsbereitschaft
2.	Störungsanzeige
3.	EIN/AUS - Taste
4.	Modus – Taste: Mit dieser Taste können Sie folgende Optionen wählen: a) <u>Manueller Modus:</u> ist als Standard-Einstellmodus definiert. In der Aufheizphase können keine Einstellungen vorgenommen werden. Nachdem die Zündung stattgefunden hat, kann der Benutzer die Heizleistung mit den Tasten 9 und 10 einstellen. Durch drücken der Taste 10 wird die Heizleistung verringert und damit auch der Verbrauch von Pellets pro Stunde. Umgekehrt wird durch drücken der Taste 9 die Heizleistung erhöht und als Folge auch der Pellets-Verbrauch. b) <u>Temperatur Modus (Temp):</u> ist wie die Temperatur definiert. Nach der Startphase kann nur die gewünschte Temperatur durch drücken der Tasten 9 und 10 eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen erfolgen automatisch. Nach Erreichen der voreingestellten Raumtemperatur regelt der Ofen die Stufen selbstständig bis in die kleinste Stufe und läuft anschließend in dieser Stufe weiter. Bei einem Temperaturabfall erfolgt die Regelung entgegengesetzt. c) <u>Wochen Modus (Weekly)</u> Automatikbetrieb für 7 Tage in der Woche. Es können vier Perioden pro Tag zu verschiedenen Temperaturen eingestellt werden. Der Wochenmodus beinhaltet eine „Heiz-/Ruhephase“.
5.	Informationstaste: Hier können Sie aktuelle Informationen zum Betrieb des Ofens aufrufen
6.	Kombinationstaste: nach dem Sie die Taste 6 betätigen leuchtet das Warnsymbol und Sie können nun durch drücken weiterer Tasten in weiterführende Menüs gelangen. Drücken Sie die Taste 6 und dann: - Taste 4 um den Timer zu ändern. Mit den Tasten 9 und 10 können Sie den Timer verändern. - Taste 7 um die Erstbefüllung zu starten. Dies wird nur benötigt wenn die Förderschnecke noch nicht mit Pellets befüllt ist. Lassen Sie die Pelletförderung so lange laufen bis der Brenntopf einmal vollgelaufen ist.

	- Taste 8 um die Pelletförderung zu stoppen - Taste 3 für 3 Sekunden um die Tastensperre einzuschalten und Taste 8 für 3 Sekunden um die Tastensperre wieder auszuschalten.
7.	SET-Taste / Bestätigungstaste: Drücken Sie die SET-Taste, um einige vorher festgelegten Daten, einschließlich des aktuellen Datum und Uhrzeit, wöchentliche Programmierung, Temperatureinheiten, Spannung von Abgas- und Raumluftheizung einzustellen.
8.	Zurück-Taste: Drücken Sie diese Taste, um aus dem jeweiligen Menüpunkt zu gelangen.
9.	Aufwärts-Taste: Dient zur Auswahl einer Option.
10.	Abwärts-Taste: Dient zur Auswahl einer Option.
11.	Display: zeigt den aktuellen Betriebsmodus und sonstige Einstellung an.
12	Empfänger Fernbedienung.



1. Modus	Manuell, Temperatur und Woche
2. Arbeitsmodus	Standby, Zündung, Heizen usw.
3. Gewünschte Raumtemperatur	Die einstellbare gewünschte Raumtemperatur im Wochen- oder Temperaturmodus (auch ECO Modus)
4. Heizstufe	Ausgewählte Heizstufe 1 bis 5
5. Raumtemperatur	Aktuelle Raumtemperatur
6. Zeitperiode	Die im Wochenmodus aktive Zeitperiode
7. Datums- und Zeitanzeige	
8. ECO Modus	Zeigt den Status des ECO Modus bzw. ob dieser ein- oder ausgeschaltet ist
9. Diagnose Modus	Ist der Diagnose Modus (Safe Mode) aktiviert wird dies hier angezeigt. Im Diagnose Modus sind sowohl Vakuumschalter als auch Limit-Schalter deaktiviert. Nur nach vorheriger Absprache mit dem Service verwenden!!
10. Ein/Aus Anzeige	Zeigt den Status des Ofens an
11. Informationsleiste	Gibt zum Beispiel Statusnachrichten der App wieder
12. Wifi Anzeige	Gibt an ob der Ofen mit dem WLAN verbunden ist
13. Tastensperre	Wird das Schlüsselsymbol im Display angezeigt ist die Tastensperre aktiv.

Infrarot Fernbedienung



Die Signale werden per Infrarot übertragen. Um eine Übertragung zu gewährleisten muss eine freie Sicht zum Empfänger bestehen. Die Maximalreichweite liegt bei ca. 6 Metern unter optimalen Bedingungen.

Taste	Erklärung
1	EIN Taste. Hiermit wird der Ofen gestartet.
2	AUS Taste. Hiermit können Sie den Ofen ausschalten.
3	Umschalten in den Modus: MANUELL
4	Umschalten in den Modus: TEMPERATUR
5 und 6	Im Modus Manuell zum umschalten der Heizstufen und im Modus Temperatur zum einstellen der gewünschten Raumtemperatur
7 und 8	„Halten“ Taste um im Wochenmodus die aktuell laufende Phase zu halten bzw. zu verlängern. Der Betrieb bleibt so lange unverändert, bis die „Lösen“ Taste gedrückt wird.

Entfernen Sie vor der ersten Verwendung der Fernbedienung die Schutzfolie der Batterie. Die Schutzfolie kann ohne öffnen der Batterieabdeckung entfernt werden in dem Sie die Folie an der Plastiklasche auf der Rückseite der Fernbedienung heraus ziehen.

Erstinbetriebnahme

Nachdem der Pelletofen aufgestellt und vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgenommen wurde, stecken Sie bitte das Netzkabel (230V) ein. Die elektronische Steuerung meldet nun die Bereitschaft über einen Signalton. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays schaltet sich ein. Nehmen Sie nun zuerst die Einstellungen über das Bedienpanel für Datum und Uhrzeit vor.

Wechseln Sie durch drücken und gedrückt halten der Taste 7 (ca. 3 sek.) in die Menüauswahl.

Hauptmenü
1: Haupteinstellungen
2: Einstellung Woche
3: Einstellung Verbrennung
4: Einstellung Reinigung
5: Einstellung ECO
6: Diagnose
7: Sicherungsmodus
8: Informationen
9: Set Raumlüfter
10: Zurücksetzen

Allgemeines / Haupteinstellungen
1: Zeit: 00:00 Sonntag
2: Temp Einheit: °C
3: Sprache: Deutsch
4: Wlan: Reset ☐ On ☒

Mit folgenden Tasten können Sie die Einstellungen im Hauptmenü anpassen	
Taste 7:	Bestätigungs bzw. Enter Taste
Taste 8:	Zurück Taste
Tasten 9 und 10:	Mit diesen Tasten (Hoch/Runter) können Sie die Werte verändern.

Passen Sie mittels Taste 9 und 10 die Werte Uhrzeit und Datum an und bestätigen Sie anschließend über Taste 7. Sie gelangen automatisch zum nächsten Punkt.

Nach erfolgreichem Einstellen gelangen Sie mittels Taste 8 (mehrmals drücken) zurück zum „Home-Bildschirm“.

Befüllen Sie den Pellettank mit den vorgeschriebenen DIN-Pellets. Achten Sie immer darauf, dass der Pellettank-Deckel geschlossen ist. Achten Sie auf einen ordentlichen Sitz des Brennkorb und darauf, dass die Ofentüre und der Aschenkasten geschlossen und verriegelt sind.

Bei Erstinbetriebnahme ist die Förderschnecke zum Transport der Pellets **NOCH NICHT** gefüllt. Nach dem Sie den Pellettank mit Pellets befüllt haben drücken Sie daher die Taste 6 und dann die Taste 7 um die Pelletförderung zu starten. Lassen Sie diese so lange laufen bis der Brenntopf einmal komplett vollgelaufen ist. Stoppen Sie nun die Pelletförderung durch drücken der Taste 6 und dann der Taste 8. Bevor Sie den Ofen nun starten entleeren Sie den Brenntopf. Der Brenntopf muss immer leer sein bevor der Ofen gestartet wird.

Sobald der Ofen in der Zündphase eine Abgastemperatur von mindestens 52°C erreicht springt dieser um in die Heizphase.

Wenn Sie den Ofen wieder ausschalten springt der Ofen automatisch in die Abkühlphase. Die Abkühlphase hat eine Dauer von 30 Minuten. Während dieser Phase ist ein erneutes Einschalten nicht möglich.

ACHTUNG:

Heiße Asche kann zu Bränden und Verletzungen führen. Stellen Sie deshalb immer sicher, dass sich diese nicht mit anderen brennbaren Materialien entzünden kann.

Fehlermeldungen / Alarm:

Erkennt die elektronische Steuerung einen Fehler, so wird dieser Fehler gemeldet und im Display angezeigt. Können Sie den Fehler nicht selbst beheben (z.B. Ofentüre nicht geschlossen oder keine Pellets im Tank), ziehen Sie einen Fachmann zu Rate.

Hauptmenü – Erläuterung der einzelnen Menüpunkte	
1. Haupteinstellungen	In den Haupteinstellungen können Sie das Datum sowie Uhrzeit hinterlegen und die Sprache sowie Temperatureinheiten angeben.
2. Einstellung Woche	Im Wocheneinstellungsmenü können die Zeiten hinterlegt werden zu denen sich der Ofen im Wochenmodus an- bzw ausschaltet.
3. Einstellung Verbrennung	Im Einstellungsmenü für die Verbrennung können falls nötig die Förderraten für die Zündphase angepasst werden. Diese Einstellungen dürfen nur nach Absprache mit dem Servicemitarbeiter geändert werden. Die Werte der Heizphasen dürfen nicht geändert werden.
4. Einstellung Reinigung	Im Reinigungsmenü können Sie den Reinigungsintervall des Brenntopfes festlegen. In den Standardeinstellung wird alle 60 Minuten für 30 Sekunden die Pelletförderung gestoppt damit sich der Brenntopf freibrennen kann. Sie können auch die Intelligente Aschereinigung einschalten und voreingestellte Werte auswählen.
5. Einstellung ECO	Hier können Sie den ECO Modus ein und ausschalten. Im ECO Modus regelt der Ofen die Heizstufen selbstständig je nach eingestellter Raumtemperatur und schaltet sich auch selbstständig an und aus.

6. Diagnose	Diagnose Menü. Hier können diverse Bauteile des Ofen einzeln angesteuert und auf Funktion geprüft werden. Dies ist nur möglich wenn sich der Ofen nicht im Heizbetrieb befindet.
7. Sicherungsmodus	Im Sicherungsmodus können zu Diagnosezwecken der Vakuumschalter sowie Limitschalter ausgeschaltet werden. Diese Option darf nur nach Rücksprache mit einem Servicemitarbeiter verwendet werden.
8. Informationen	Im Informationsmenü können Sie die Daten des Ofens aufrufen. Unter anderem können Sie dort die Anzahl der Zündungen, die Gesamtlaufzeit und den Pelletverbrauch einsehen.
9. Set Raumlüfter	Beim Ofenmodel HP07 können Sie hier den Raumlüfter ausschalten. Das Laufgeräusch des Ofens wird dadurch gesenkt wodurch sich aber auch die Wärmeverteilung im Raum verschlechtert.
10. Zurücksetzen	Hier kann der Ofen zurückgesetzt werden. Führen Sie dies auf keinen Fall durch ohne vorher mit dem Service Rücksprache zu halten. Evtl. auftretende Fehler können durch zurücksetzen nicht behoben werden.

Wochenprogrammierung:

Im Wochenmodus kann ein Automatikbetrieb für 7 Tage mit jeweils 4 unterschiedlichen Start- + Stoppzeiten eingestellt werden.

Der Modus beinhaltet eine Heiz- + Ruhephase die automatisch gesteuert wird.

Um eine erste Programmierung vornehmen zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Halten Sie für ca. 3 sek. Taste 7 gedrückt um in die Menüauswahl zu gelangen.
2. Wählen Sie anschließend mit Taste 10 den Punkt 2 (Woche) und bestätigen Sie die Auswahl mit Taste 7.
(Das Display zeigt anschließend das Wochenmenü.
Es wird standardmäßig „Sonntag“ angezeigt).
3. Wählen Sie nun den gewünschten Wochentag den Sie programmieren möchten indem Sie mittels Taste 10 (mehrmaliges drücken) auf den Punkt „ Weiter“ springen und anschließend erneut mit Taste 7 bestätigen (Wiederholen Sie diesen Punkt so oft, bis Sie zum gewünschten Wochentag gelangen).
4. Nachdem der gewünschte Wochentag gewählt wurde, können Sie 4 unterschiedliche Intervalle programmieren. Wählen Sie hierzu mit Taste 10 den ersten Startzyklus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste 7. Es erscheint nun standardmäßig die Uhrzeit 00:00 die über die Taste 9 + 10 verändert werden kann.
Durch anschließende bestätigen mit Taste 7 gelangen Sie in die Minutenauswahl.

5. Nachdem Start- + Stoppzeit erfolgreich eingestellt wurden, kann eine gewünschte Temperatur gewählt werden.
(Sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde, regelt der Ofen selbstständig die Heizstufen).
Aktivieren Sie anschließend im letzten Punkt Ihre Auswahl (JA) mittels Taste 7.

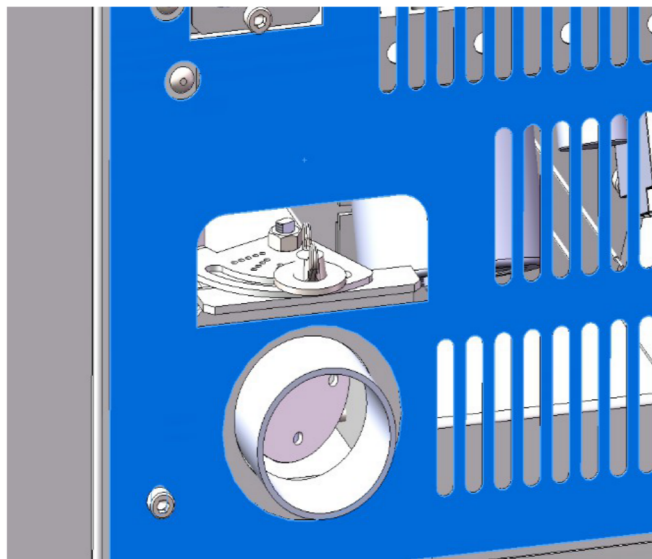
Wählen Sie anschließend im „Home-Bildschirm“ den Wochenmodus über Taste 4 und aktivieren Sie die vorgenommene Programmierung durch einmaliges drücken des Ein-/Ausschalters (Taste 3). Das Display zeigt unten rechts „AN“. Der Ofen startet nun zur programmierten Zeit.

Zuluft

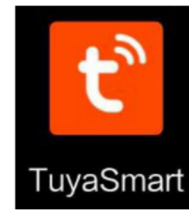
Bei vorliegen eines zu hohen Kaminzuges haben Sie die Möglichkeit durch reduzieren der Zuluft am Ofen dem etwas entgegenzuwirken. Am Ende des Zuluftrohres auf der Rückseite des Ofens finden Sie den Drosselhebel. Hier können Sie den Querschnitt des Zuluftrohres anpassen.

Ein zu hoher Kaminzug zeigt sich in der Regel an einer sehr wilden hellen Flammen mit spitzen Kanten und erhöhtem Funkenflug. In diesem Fall sollten Sie die Zuluftdrossel ein wenig schließen.

Ist die Flamme eher dunkel, ruhig und brennt rußig bekommt diese zu wenig Luft und Sie sollten die Zuluftdrossel weiter öffnen.

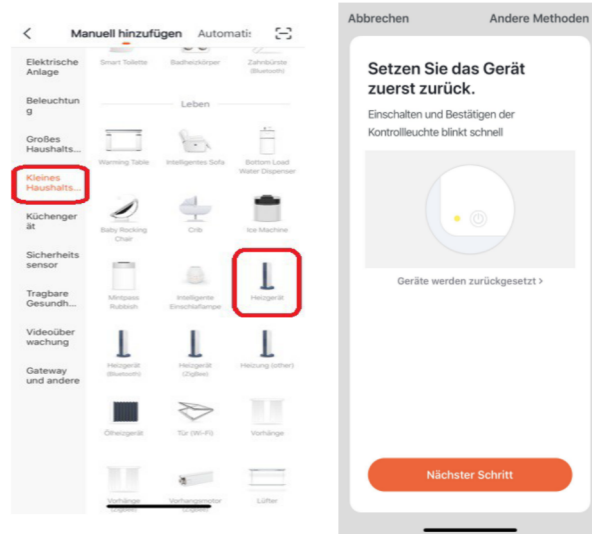


Pelletofen über die TuyaSmart App ansteuern

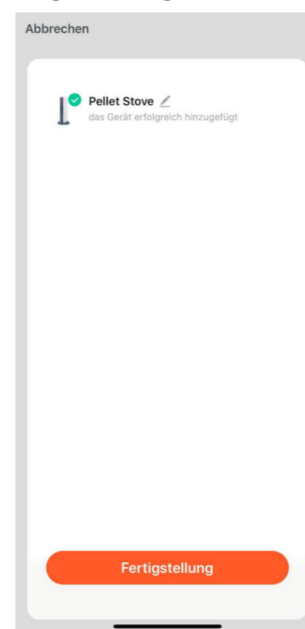
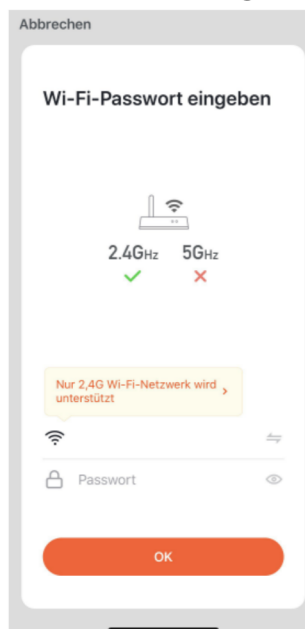


1. Systemvoraussetzungen
 - Smartphone mit IOS oder Android System
 - Wifi Verbindung mit 2,4 Ghz
2. TuyaSmart App über den Apple- oder Google Store auf Ihr Smartphone
 - Registrierung abschließen

3. Neues Gerät hinzufügen
 - kleines Haushaltsgerät
 - Unter der Rubrik „Leben“
 - „Heizgerät“ auswählen
 - dann auf nächsten Schritt klicken



4. Geben Sie nun die Wifi Daten ein
 - Nach Eingabe der Wifi Daten verbindet sich die App mit dem Ofen
 - Nach erfolgreicher Verbindung drücken Sie auf Fertigstellung



5. Ofenmenü

- Sie können nun den Ofen über die App ein- bzw ausschalten und den Modus des Ofens ändern. Die Änderung des Modi geht nur wenn der Ofen läuft.



Hinweise

- Sie können den über die App starten sowie steuern in dem Sie die Modi wie gewünscht auswählen und die Temperatur einstellen. Änderungen können nur vorgenommen werden wenn der Ofen in Betrieb ist und läuft. Bei ausgeschaltetem Ofen lassen sich keine Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie den Ofen über die App starten kann der Ofen erst wieder über die App ausgeschaltet werden wenn dieser in die Heizphase umgesprungen ist. Wenn Sie den Ofen noch während der Zündphase ausschalten möchten geht dies nur direkt am Ofen.
- Im Eco-Modus regelt der Ofen die Heizstufen selbstständig je nach eingestellter Wunschtemperatur und schaltet auch den Ofen ggf. an und aus.

Brennstoffe:

Der Pelletofen wurde zum Verbrennen von Holzpellets konzipiert. Bestens geeignet sind Pellets, die die DIN-Plus-Norm (Ø6mm) erfüllen (Holzpellets nach ENplus-A1, DINplus, DIN EN 14961-2 Klasse A1), bei Abweichungen kann es zu einem unregelmäßigen Abbrand kommen. Achten Sie darauf, dass die Pellets nicht zu lang sind. Die Pellets sollten maximal eine Länge von 30 mm haben.

Bitte achten Sie daher stets auf die korrekten Eigenschaften.

ACHTUNG:

Pellets sind hygroskopisch und ziehen daher sehr schnell Feuchtigkeit. Bitte achten Sie daher immer auf eine luftdichte Verpackung. Pelletsäcke müssen geschützt und trocken gelagert werden.

Folgende Stoffe dürfen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) nicht verbrannt werden:

- Feuchtes oder mit Holzschutzmittel behandelte Holzpellets
- Feinhackschnitzel
- Papier und Pappe (ausgenommen Sie verwenden es zum Anzünden)
- Rinden oder Spanplattenabfälle
- Kunststoff oder sonstige Abfälle

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache
Brennstoff zündet nicht oder sehr schlecht	- Zu wenig oder zu viel Primärluft - Primärluftschieber ziehen und/oder für ausreichende Raumbelüftung sorgen - Kaminzug zu niedrig oder zu hoch. - Feuchte Pellets
Schwarze Rauchentwicklung im Feuerraum oder Verrussung des Türglases	Zu wenig Sauerstoff für die Verbrennung. Verbrennungsluftbohrungen verstopft, schlechter Kaminzug ACHTUNG → Brandgefahr
Weißer oder grauer Rauchentwicklung im Feuerraum	Zu feuchter oder verunreinigter Brennstoff
Rauchbildung / Abgasgeruch im Wohnraum ACHTUNG → Erstickungsgefahr	- Ofentüre nicht richtig geschlossen - Unterdruck im Wohnraum (z.B. durch Dunstabzugshaube) - Kaminzug zu niedrig - Kamin undicht - Ofen verunreinigt Sofort für Raumdurchlüftung sorgen
Innenraum oder Scheibe verrußt stark	Feuchter Brennstoff, unvollständige Verbrennung durch Luftmangel
Ofen geht während des Betriebes aus	- Luftmangel - Aschenkasten überfüllt - Kaminzug zu niedrig - falscher Brennstoffe - zu viel Brennstoffmasse oder keine Pellets

	- Unterdruck im Wohnraum (z.B. durch Dunstabzugshaube)
--	--

TECHNISCHE DATEN:

Bezeichnung/Typ:	SCHENGER – HP07 – ART. Nr.: 22010
Feuerleistung:	8,9 KW
Nennleistung:	8,2 KW
Wirkungsgrad:	91,60%
Brennstoff:	Holzpellets nach ENplus-A1, DINplus, DIN EN 14961-2 Klasse A1
Abmessungen:	Breite: 461mm
	Höhe: 844 mm (exkl. Steuereinheit)
	Tiefe: 539 mm (exkl. Steuereinheit)
Türglasabmessungen:	Breite 340mm x Höhe 662mm
Raumheizvermögen:	Ab 80m ² bis zu 180m ² (je nach Raumisolation, ausgehend bei einer Deckenhöhe von 2,5 m.)
Abgastemperatur:	96°C
Benötigter mittlerer Förderdruck:	12Pa
Abgasmassenstrom:	7,1 g/s
Mittlerer CO-Gehalt:	0,003%
Mittlerer Staubgehalt:	29mg/Nm ³
Mehrfachbelegung:	Zur Mehrfachbelegung nicht geeignet

Entsorgung

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes, wenden Sie sich bitte an die SCHENGER GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!

Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

(Gemäß Anhang III der Verordnung EU 305/2011)
DOP-NR. 072019001

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Pelletofen HP07

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Pelletofen HP07 / Art.Nr. 22010

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

**Schenger GmbH
Austr. 92
74076 Heilbronn**

5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

System 3

6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

**EN 14785:2006-09 mit
EN 14785 Berichtigung 1:2007-10**

7. Name und Kennnummer der notifizierten Stelle:

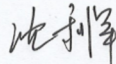
TÜV SÜD Industrie Service GmbH / NB0036

8. Erklärte Leistung:

Nennwärmeleistung	8,2 KW
Zulässige Brennstoffe	A1 (Holzpellets)
Brennstoffmenge	1,9 kg/h
Abgastemperatur	156 °C
Wirkungsgrad	91,60%
CO (13 Vol. % O ₂)	0,003%
Abgasmassenstrom	7,1 g/s
Notwendiger Förderdruck	12 Pa
Abstand zu brennbaren Materialien in mm (seitlich x hinten x vorne)	180 x 150 x 1000

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Lijun Shen / Geschäftsführer, Schenger GmbH



Yuyao, 01.11.2019